

PROTOKOLL

Hauptversammlung des Bundes Deutscher Philatelisten e.V. (BDPh), Freitag, 29. September 2023, in Bautzen

Beginn:	10.05 Uhr
Ende:	15.40 Uhr
Stimmberechtigte Delegierte:	20
mit insgesamt:	22.467 Stimmen
Weitere Teilnehmer aus den Verbänden:	etwa 20 (und weitere, nicht stimmberechtigte Vereinsmitglieder)

	Stimmen
01 Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.	3.556
02 Philatelisten-Verband Nordost e.V.	2.249
03 Philatelistenverband Norddeutschland e.V.	1.075
04 Verband der Philatelisten-Vereine Hessen, Rhein-Main-Nahe e.V.	2.049
05 Verband Niedersächsischer Philatelistenvereine e.V.	1.065
06 Verband der Philatelisten West e.V.*	4.410
07 Verband der Briefmarkensammler des Saarlandes e.V.	340
08 Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V.	4.403
09 Nordwestdeutscher Philatelistenverband Elbe-Weser-Ems e.V.	829
10 Landesverband Thüringer Philatelisten e.V.	453
11 Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften e.V.	662
12 Deutsche Philatelisten-Jugend e.V.	1.228
13 Briefmarken-Sammler-Vereinigung Düren e.V.	57
14 Philatelisten-Club Frechen e.V.	24
15 Hammer Briefmarkenfreunde e.V.	37
16 Briefmarkensammlerverein Berliner Bär e.V.	26
17 Einzelmitglied Dirk Nagel, Illingen	1
18 Einzelmitglied Torsten Steiden, Gelenau	1
19 Einzelmitglied Franz-Josef Pütz, Berlin	1
20 Einzelmitglied Wolfgang Maassen, Schwalmthal	1

Gesamt: 22.467

*Die bisherigen Landesverbände Mittelrhein und Nordrhein-Westfalen haben sich 2023 zum Philatelistenverband West e.V. zusammengeschlossen.

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Philatelisten-Verbands Nordost e.V., Helge Schinkel, Stendal

Der Vorsitzende des Philatelisten-Verbands Nordost e.V., Helge Schinkel, begrüßt die stimmberechtigten Teilnehmer sowie Gäste der Hauptversammlung. Er wünscht allen Gästen in Bautzen kluge Beschlüsse und gute Gespräche.

2. Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten des Bundes Deutscher Philatelisten e.V., Alfred Schmidt, Haldensleben

Der Präsident des Bundes Deutscher Philatelisten e.V., Alfred Schmidt, Haldensleben, eröffnet die Versammlung um 10.05 Uhr und begrüßt die Erschienenen, wobei er insbesondere Wolfgang Maassen (AIJP) und den Vorsitzenden des Consilium Philatelicum im BDPH, Günther Korn, nennt.

3. Grußworte

Konrad Krämer verliest das gemeinsame Grußwort von APHV-Präsident Wolfgang Lang, BPP-Präsident Christian Geigle und BPP-Präsident Harald Rauhut. Die drei Verbände danken für die gute Zusammenarbeit mit dem BDPH und wünschen eine erfolgreiche Hauptversammlung.

4. Tagungsleitung und Wahl des Protokollführers sowie der Antragskommission

Konrad Krämer übernimmt die Tagungsleitung. Er stellt die Geschäftsordnung mit Abstimmungsordnung zur Wahl und verweist auf die ausgehändigten Unterlagen.

Einstimmig wird Reinhard Küchler zum Protokollführer gewählt.

Bei einer Enthaltung werden in die Antragskommission gewählt: Konrad Krämer, Thomas Heckel und Franz-Josef Pütz. Als Ersatzmitglieder werden gewählt Frank Blechschmidt, Oswald Janssen und Claudia Maassen.

5. Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten

Konrad Krämer gibt die Zahl der Wahlstimmen bekannt. Danach verteilen sich 22.467 Stimmen auf die 12 Landesverbände sowie 4 Vereine und vier Einzelmitglieder. Die Wahlprüfungskommission teilt mit, es gebe keine Beanstandungen.

Konrad Krämer stellt fest, dass zu dieser Versammlung durch Veröffentlichung in der „philatelie“ Nr. 552 vom Juni 2023 eingeladen wurde, mithin fristgemäß und die Versammlung beschlussfähig ist (§ 7 Abs. 3 und 5 der Satzung). Er verweist auf die den Mitgliedern vorliegende Tagesordnung, gegen die keine Einwendungen erhoben werden. Konrad Krämer informiert über die am 28. September 2023 stattgefundene Prüfung der Wahlunterlagen durch die Wahlprüfungskommission. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

Er fragt, ob der Tagesordnung zugestimmt wird. Der Tagesordnung wird zugestimmt, Punkt 6 entfällt.

6. Wahl der Wahlkommission für 2023

Die Wahl einer Wahlkommission für die Hauptversammlung 2023 entfällt. Es stehen keine Wahlen an.

7. Berichte des Bundesvorstandes

In seinem Bericht verweist BDPH-Präsident Alfred Schmidt auf die sehr erfolgreiche Internationale Briefmarkenausstellung Ende Mai 2023 in Essen (IBRA). Er bedankt sich insbesondere beim IBRA-Kernteam. Der BDPH habe durch die Ausrichtung der Großveranstaltung internationalen Zuspruch erfahren. Zudem finde durch die erfolgte Anschaffung von 16-Blatt-Rahmen als Ersatz für die bisherigen 12-Blatt-Rahmen eine Angleichung an den internationalen Standard statt.

Leider sei die Mitgliederentwicklung weiterhin negativ, es sei auch in Zukunft mit einem Rückgang zu rechnen. Auch würden sich Vereine aus den Landesverbänden abmelden, diese hätten oft Probleme, Vorstandsposten zu besetzen.

BDPH-Präsident Schmidt erinnert an die Einführung einer neuen Software zur Mitgliederverwaltung und betont, dass die finanzielle Konsolidierung des Verbands weitergehe. So stehe im November der Umzug der Geschäftsstelle in ein deutlich kleineres Büro in der Bonner Innenstadt an. Der Präsident plädiert für die Fortführung der Großveranstaltung in Essen und Ulm.

In einem Kurzvortrag stellt Frau Kirsten Schönherr, Mitglied im Philatelistenverein Bautzen e.V., einige Thesen zur künftigen Entwicklung des Verbands vor:

- Vereine wünschen sich eine bessere Unterstützung durch den BDPH (z.B. Vortragspool, Checklisten für Veranstaltungen, Mustersatzungen);
- Mehr Werbung für die Philatelie in der Öffentlichkeit;
- Aktive Präsentation in den sozialen Medien;
- Der Matrixcode auf Briefmarken bietet die Möglichkeit, junge Sammler anzusprechen;
- Neue Formen der Mitgliedschaft überlegen.

Konrad Krämer erklärt, dass die Aussprache über die Berichte von Bundesvorstand und Verwaltungsrat unter Punkt 10 stattfinden. Die Tagungsbroschüre sei allen Teilnehmern im Vorfeld der Hauptversammlung zugeschickt worden, weitere Exemplare könnten im Nachgang bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Der Antrag von Einzelmitglied Franz-Josef Pütz, unmittelbar über den Bericht des Präsidenten und des Vorstands zu diskutieren, wird mehrheitlich abgelehnt.

8. Bericht des Verwaltungsrat

Konrad Krämer verweist darauf, dass der Bericht des Verwaltungsrates in der verteilten Broschüre abgedruckt ist.

9. Berichte der Leiter der Bundesstellen

Konrad Krämer verweist darauf, dass die Berichte der Leiter der Bundesstellen in der verteilten bzw. vorliegenden Broschüre abgedruckt sind.

10. Aussprache zu den Berichten

In der Aussprache zu den Berichten fragt Einzelmitglied Franz-Josef Pütz, ob der BDPH im Vorfeld über die Namensänderung der Deutschen Post AG in DHL Group informiert worden

sei. BDPH-Präsident Schmidt verneint dies. Schatzmeister Walter Bernatek betont, das Verhältnis zur Deutschen Post sei gleichwohl so gut wie lange nicht mehr, er dankt für die kollektiven Zusammenarbeit. Die „Marke Post“ werde in Deutschland nicht verschwinden.

Beisitzer Dr. Eric Scherer betont ebenfalls die guten Kontakte zur Post. Für das Unternehmen sei die Philatelie weiterhin ein Umsatzträger, allerdings sei der Einfluss der organisierten Sammler durchaus begrenzt. Durch die IBRA habe es jedoch wieder einen „großen Sprung“ gegeben.

Einzelmitglied Wolfgang Maassen kritisiert, dass es keine Werbeaktionen in der Zeitschrift „postfrisch“ mehr gebe und dass die EB-Teams aufgelöst worden seien. Aus seiner Sicht müsse die Öffentlichkeitsarbeit verbessert werden.

Einzelmitglied Franz-Josef Pütz fragt nach dem Verkauf von Sammlungen, die bisher in Besitz des BDPH gewesen seien. Schatzmeister Walter Bernatek sagt, nach genauer Durchsicht sei etwa die Hälfte der Sammlungen versteigert worden. Dabei sei ein Erlös von mehr als 40.000 Euro erzielt worden.

11. Jahresbericht des Schatzmeisters zu den Geschäftsjahren 2021 und 2022

Schatzmeister Walter Bernatek stellt die Kassenberichte für die Jahre 2021 und 2022 vor. Danach ergeben sich positive Jahresergebnisse von 5.000 Euro (2021) und 34.000 Euro (2020). Für die präzisen Zahlen verweist der Schatzmeister auf den vorliegenden Geschäftsbericht. Dort sind auch die Jahresabschlüsse der BDPH-Tochter Philatelie Promotion UG (haftungsbeschränkt) abgedruckt.

Schatzmeister Walter Bernatek erklärt, die IBRA-Bilanz werde nach bisher vorliegenden Zahlen mit einem kleinen fünfstelligen Betrag positiv abschließen.

12. Bericht der Rechnungsprüfer

Rechnungsprüferin Christine Hennings-Kuhlmann (MV 10) trägt den Bericht der Rechnungsprüfer vor. Er ist im vorliegenden Geschäftsbericht abgedruckt. Die Prüfung habe keine Beanstandungen ergeben. Deshalb werde die Entlastung des Vorstands für die Jahre 2021 und 2022 empfohlen.

13. Aussprache zum Bericht des Schatzmeisters zu den Geschäftsjahren 2021 und 2020

Schatzmeister Walter Bernatek fragt, ob eine Aussprache zu den Berichten 2021 und 2022 gewünscht wird. Einzelmitglied Franz-Josef Pütz dankt für die ausführlichen Berichte.

Eine Aussprache zum Bericht des Schatzmeisters für die Jahre 2021 und 2022 wird nicht gewünscht.

14. Genehmigung der Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2019 und 2020

Die Abschlüsse der Geschäftsjahre 2021 und 2022 werden einstimmig genehmigt.

15. Entlastung des Bundesvorstands

Dieter Schaile, Vorsitzender des Verwaltungsrats, ruft die Entlastung des Bundesvorstands auf:

Präsident **Alfred Schmidt** für den Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2022:
Einstimmige Entlastung.

Vize-Präsident **Jan Billion** für den Zeitraum 1.1.2021 bis 5.11.2021:
Einstimmige Entlastung.

Vize-Präsident **Frank Blechschmidt** für den Zeitraum 6.11.2021 bis 31.12.2022:
Einstimmige Entlastung.

Schatzmeister **Walter Bernatek** für den Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2022:
Einstimmige Entlastung.

Beisitzer **Konrad Krämer** für den Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2022:
Einstimmige Entlastung.

Beisitzer **Jürgen Witkowski** für den Zeitraum 1.1.2021 bis 5.11.2021:
Einstimmige Entlastung.

Beisitzer **Dr. Eric Scherer** für den Zeitraum 6.11.2021 bis 31.12.2022:
Einstimmige Entlastung.

16. Entlastung der Bundesstellenleiter

Dieter Schaile, Vorsitzender des Verwaltungsrats, ruft die Entlastung der Bundesstellenleiter auf:

Entlastung von **Dr. Wolfgang Leupold**: einstimmig.

Entlastung von **Rainer von Scharpen**: einstimmig.

Entlastung von **Lars Böttger**: einstimmig.

Entlastung von **Siegfried Dombrowsky**: einstimmig.

Entlastung von **Michael Lenke**: einstimmig.

Entlastung von **Benny Berger/Konrad Krämer**: jeweils einstimmig.

17. Wahl der Rechnungsprüfer für 2023 und 2024:

Bei offener Abstimmung werden die Prüfer Hans-Joachim Ente (MV 06) und Dr. Ulrich Klier (MV 02) gewählt. Zur Ersatzprüferin wird Ute Backenstoss (MV 10) gewählt.

18. Wahl der Wahlprüfungskommission für 2025

In die Wahlprüfungskommission für die Hauptversammlung 2025 werden bei offener Abstimmung einstimmig gewählt: Dieter Schaile (MV 9), Melchior Lemke (MV 11) und Norbert Witte (MV 07).

19. Vorstellung der Haushaltspläne 2024 und 2025

Schatzmeister Walter Bernatek stellt die Haushaltspläne für die Jahre 2024 und 2025 vor. Sie basieren auf der Annahme weiterhin sinkender Mitgliedszahlen. Für das Jahr 2024 rechnet der Schatzmeister unter Fortsetzung des Bundesbeitrags in bisheriger Höhe mit einem Überschuss von 19.000 Euro, für das Jahr 2025 mit einem negativen Ergebnis von 2.000 Euro. Die Haushaltspläne sind im vorliegenden Geschäftsbericht auf Seite 29 abgedruckt.

20. Festsetzung des Bundesbeitrags für die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Schatzmeister Walter Bernatek schlägt vor, den Bundesbeitrag für die Jahre 2025 und 2026 unverändert beizubehalten. Es gibt keinen Antrag für Änderung des bestehenden Beitrags in Höhe von jährlich 18,00 Euro.

21. Verabschiedung der Haushaltspläne 2024 und 2025

Die Haushaltspläne für die Jahre 2024 und 2025 werden bei offener Abstimmung einstimmig genehmigt.

22. Beschlussfassungen und Anträge

Tagungspräsident Konrad Krämer teilt mit, dass die beiden vorliegenden Anträge von Einzelmitglied Dirk Nagel nicht die laut Satzung vorgeschriebenen 19 Unterstützungsunterschriften erhalten haben. Die beiden Anträge wurden jeweils in der „philatelie“ sowie im vorliegenden Geschäftsbericht veröffentlicht.

24. Verschiedenes

Der Landesverband Südwest (09) stellt den Antrag, dass der BDPH eine Zukunftskommission unter dem Vorsitz des BDPH-Präsidenten einrichten soll. Aufgaben der Kommission sollen sein:

- die Analyse des aktuellen Ist-Zustands des BDPH in seiner Struktur und Altersverteilung der Mitglieder;
- die Festlegung eines anzustrebenden künftigen Soll-Zustands;
- die Definition von Maßnahmen zur Erreichung dieses neuen Soll-Zustands unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen;
- die Bewertung der Auswirkungen von umgesetzten Maßnahmen.

Die Landesverbände seien angehalten, Vertreter für die Kommission zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Konrad Krämer schließt die Hauptversammlung um 13.30 Uhr.

Die nächste Hauptversammlung soll vom 3. bis 5. Oktober 2025 in Hamburg stattfinden.

Bonn, 15. Dezember 2023

Konrad Krämer, Tagungspräsident

Reinhard Kuchler, Protokoll